

Grußwort zum 13. Schifferfest

der Berlin-Brandenburgischen Schiffahrtsgesellschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vereinsmitglieder,

bereits kurz nach der Wende fanden sich Enthusiasten aus Ost und West zusammen, um alte Schiffe, die früher auf Spree, Havel und Elbe unterwegs waren, zu restaurieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die fertig restaurierten Schiffe fanden ihre Liegestatt im Historischen Hafen im Herzen Berlins. Inzwischen ist dank des Einsatzes der BBSG e.V. die Spree zwischen Jannowitz- und Mühledammbrücke ein besonderer Anziehungspunkt für Berliner und Touristen geworden.

Schiffahrt in der Großstadt, das ist nur auf den ersten Blick ein Gegensatz, ist doch Berlin die Stadt der Kanäle und Brücken. Und wenn man heute die großen Schubverbände mit einer Transportleistung von bis zu 1.200 Tonnen sieht, kann man sich nicht vorstellen, dass von diesen kleinen Schiffen und Kähnen, die hier im Hafen liegen, einmal das Leben der Stadt abhing. Das liebevolle Berliner Wort „Äppelkahn“ für jegliche Art von kleinem Schiff zeigt, dass die Bedeutung der Binnenschiffahrt fest im Gedächtnis der Bewohner verankert ist.

Die BBSG e.V. bewahrt Geschichte und hält sie lebendig. Ohne Schiffe und Kähne, die Baumaterialien, Rohstoffe und Lebensmittel in die rapide wachsende Hauptstadt Preußens schafften, wäre der Aufbau der Stadt nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen. Deshalb ist es wichtig, dass besonders jungen Menschen die spezielle technikhistorische Bedeutung der Binnenschiffahrt für unsere Stadt nahe gebracht wird. Die liebevoll restaurierten Schiffe im Historischen Hafen geben wunderschöne Beispiele dafür, wie wichtig das Bewahren von Geschichte ist. Am besten geschieht dies natürlich mit funktionierendem Anschauungsmaterial: Im September 2009 werden die Schiffe und Kähne unter voller Besegelung eine Regatta veranstalten und lassen dann auch Bewohner des Binnenlandes von der Romantik der Großen Fahrt träumen.

Ich danke allen Mitgliedern der BBSG für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Hafen und den Erhalt der historischen Schiffe und wünsche Ihnen viel Freude bei Ihrem 13. Schifferfest. Besonders hoffe ich, dass Sie noch viele weitere Schiffe vor der Verschrottung retten können, um sie dann in voller Pracht dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Ihr

Dr. Christian Hanke
Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte